



Informationsblatt der Gemeinde Taufers i. M.

Jahrgang 23 / Nr. 4

Dezember 2022



*„An Weihnachten
erkennen wir,
wie die Welt sein könnte,
wenn man nur wollte.“*

(Monika Kühn-Görg)

Informativ!

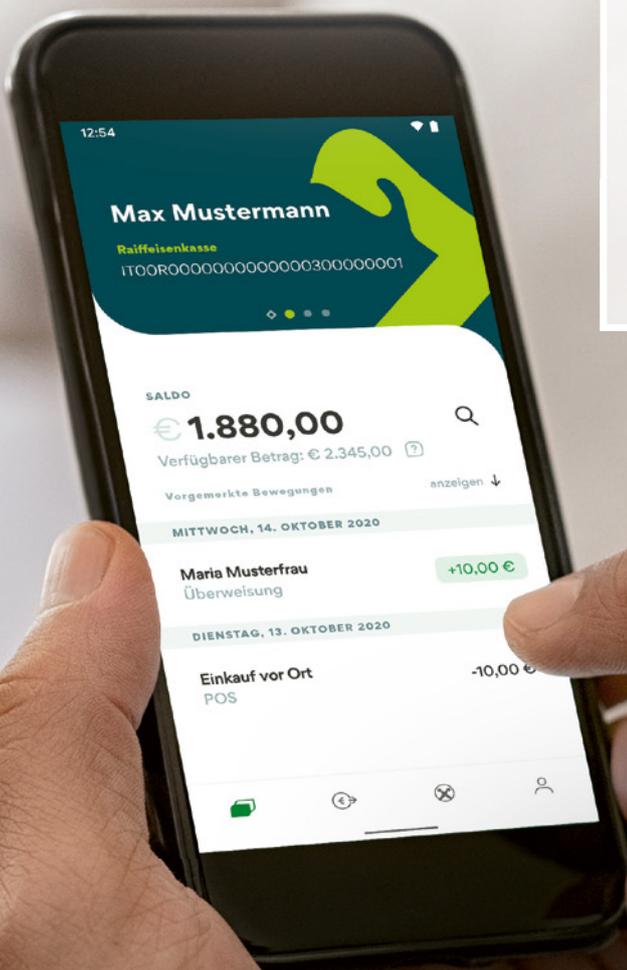
Interessant!

Leseenswert!



Raiffeisen-App: Einfach den Überblick behalten.

Jetzt aktivieren.



Die Raiffeisen-App bietet eine einfache und sichere Lösung, um auch von unterwegs den Kontostand zu prüfen oder eine Überweisung zu erledigen. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Zeit des Jahres ist es mir wichtig, Danke zu sagen. Danke dafür, dass sich so viele von euch trotz persönlicher Mehrbelastungen in Ihren eigenen Familien dafür engagieren, dass unsere Gemeinde so lebenswert bleibt. Das ist angesichts der von Krisen geprägten Rahmenbedingungen keine Selbstverständlichkeit.

Das ganze Jahr über durfte ich erleben, wie unsere Vereine ungeachtet ihrer eigenen privaten Sorgen unsere Gemeinde weiter ehrenamtlich gestalten. Das macht mich als Bürgermeisterin sehr stolz. Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Nachwuchsarbeit in Vereinen, in sozialen Bereichen oder dem kulturellen Engagement, durch das wir in diesem Jahr endlich wieder eine Vielzahl von wunderbaren Veranstaltungen erleben durften: Sie alle sind es, die mit Ihrem individuellen Beitrag Taufers zu einem besonderen Ort machen.

Doch sicher ist unsere Dorf keine Insel, sondern wie jede Gemeinde mit den Auswirkungen weltweiter Konflikte und Krisen konfrontiert. Wir alle bekommen zu spüren, wie die Kosten für Energie aus dem Ruder laufen. Vollkommen berechnete Zukunftsängste unserer Bürgerinnen und Bürger nehme ich daher ernst, denn wir alle sind betroffen. Ich wünsche mir dennoch, dass wir gerade in der bevorstehenden Adventszeit einen Moment an all jene Menschen denken, die diese Konflikte und Krisen am eigenen Leib spüren und die gerade unvorstellbares Leid erleben müssen. Es sind einfache Menschen, die dieses Weihnachtsfest nicht wie wir erleben können, weil sie ihre Heimat und ihr Hab und Gut verloren haben.

Die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit bedeutet auch, inne zu halten, Momente der Besinnung zu erfahren und zur Ruhe kommen. Dieser Zeit ist aber auch eine große Chance wieder mehr zusammenzurücken, reden wir mehr miteinander und nicht übereinander, versuchen wir bitte unser Gegenüber ernst zu nehmen und zu verstehen: Genau dazu soll die besinnliche Zeit des Jahres da sein. Es kann auch ein guter Vorsatz für den bevorstehenden Jahreswechsel werden.

Liebe Tauerer und Tauererinnen, wir haben dennoch allen Grund, optimistisch nach vorn zu schauen. Trotz der steigenden Unsicherheit sind wir als Gemeindeverwaltung bereit, mit einem ausgeglichenen Haushalt ins kommende Jahr zu gehen. Der Neubau des Kindergartens und der Feuerwehrrhalle soll im Frühjahr abgeschlossen werden. Darauf freue ich mich gemeinsam mit allen Beteiligten!

Ich wünsche Euch von Herzen eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zuversicht für das neue Jahr 2023!

*Eure Bürgermeisterin
Roselinde Gunsch*



**„Es ist Zeit, für das, was war,
Danke zu sagen, damit das,
was wird, unter einem guten
Stern beginnt.“**

Öffnungszeiten Recyclinghof und Änderungen an den Feiertagen

Der Recyclinghof ist seit 01. November 2022 bis zum 31. März 2023, jeden Freitag (außer an Feiertagen) **von 13:30 bis 16:30 Uhr** geöffnet.

Am **Freitag, den 06. Jänner 2023 (Heilig drei Könige)**, bleibt der Recyclinghof geschlossen. Als Ersatz ist der Recyclinghof am **Donnerstag, den 05. Jänner 2023** von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Auch am Freitag, **den 3. Februar 2023 (Kirchtag)** bleibt der Recyclinghof geschlossen. Als Ersatz ist der Recyclinghof am **Donnerstag, den 02. Februar 2023** von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Schließung Deponie für inertes Material "Rieves" – Anordnung der Bürgermeisterin Nr. 2022/06

Die ausufernden Ablagerungen von nicht zulässigem Material haben die Verwaltung dazu gezwungen ein neues Konzept für die Deponie auszuarbeiten. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Abfallwirtschaft und der Bezirksgemeinschaft wird nach einer geeigneten Lösung gesucht.

Die Bürgermeisterin verordnet:

- die sofortige Schließung der gemeindeeigenen Deponie für inertes Material „Rieves“ und das Verbot

sämtlicher Ablagerungen vor Ort. Davon ausgenommen ist die Zwischenlagerung von Sträuchern auf dem geteerten, eingezäunten Bereich.

- den Widerruf der Verordnung der gemeindeeigenen Deponie für inertes Material, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 14 vom 23.04.2001, welche diese Art von Ablagerung auch nicht abdeckte.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Gemeinde Taufers i.M. unter dem entsprechenden Eintrag in der "Amtstafel" (Anordnungen).

Schließung der Gemeindeämter

Die Gemeindeämter bleiben am **Freitag, 03.02.2023** (Kirchtag St. Blasius) geschlossen. Es wird ein Bereitschaftsdienst für das Standesamt eingerichtet, der über die Telefonnummer **338 816 2877** für dringende Fälle in Anspruch genommen werden kann.

Seniorenwohnungen

Gesuche um Zuweisung einer Seniorenwohnung können im Sinne des Art. 4 der Verordnung über die Zuweisung von Seniorenwohnungen **innerhalb 31. Dezember** eingereicht werden. Ausführliche Informationen und die Gesuchsvorlagen erhalten sie beim zuständigen Beamten Gerd Blaas.

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2022

Nach corona-bedingten Änderungen in den letzten beiden Jahren (einmalige Zahlungen, jeweils mit Fälligkeit am 16. Dezember) hat das Steueramt dieses Jahr Anfang Juni die GIS-Vorausberechnung wieder für das gesamte Jahr 2022 im Voraus verschickt.

Die Vorausberechnung erfolgte aufgrund der am 27.05.2022 in unserem Besitz stehenden Katasterdaten.

Anfang Dezember haben also nur noch Steuerpflichtige mit Änderungen nach der Vorausberechnung eine entsprechende Neuberechnung der geschuldeten Steuer mit einem neuen Formular F24 für die Saldozahlung erhalten. Sollten nicht alle Änderungen berücksichtigt worden sein oder sie Zweifel an der Richtigkeit der Berechnung haben, muss das Steueramt davon umgehend in Kenntnis gesetzt werden.

Die Saldozahlung der geschuldeten Steuer für das Jahr 2022 ist innerhalb **16. Dezember 2022** vorzunehmen. Das Steueramt der Gemeinde (Gerd Blaas) steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung (Tel. 0473 832164). Es wird daran erinnert, dass die Gemeinde verpflichtet ist, Kontrollen durchzuführen und bei Feststellung von falschen Eigentums- oder Besitzverhältnissen eventuell Strafen zu verhängen.

Die Verordnung, der Beschluss über die Steuersätze und die Zusammenfassung der Steuersätze und Freibeträge können sowohl auf der Internetseite der Gemeinde **www.gemeinde.taufers.bz.it** als auch auf der Internetseite der Landesabteilung Örtliche Körperschaften **<http://www.provinz.bz.it/oertliche-koerperschaften>** eingesehen werden.

Sperrung des Avignatales während der Rodelsaison

Mit Anordnung der Bürgermeisterin Nr. 07 vom 01.12.2022 wurde auch für diesen Winter eine Verkehrsregelung und Regelung zur Sperrung des Aufstiegs und der Rodelbahn selbst für die Pistenpräparierung erlassen um die Sicherheit der Benutzer zu gewährleisten und die Pistenpräparierung zu regeln.

Auszug:

„Die Bürgermeisterin verordnet die komplette Sperrung des Avignatales für jeglichen Verkehr für die Dauer der Nutzung der Straßen, Wege und Weideflächen als Rodelbahn. Die Sperre gilt ab dem Ort und für den Zeitraum der Anbringung dieser Anordnung. Der Aufstieg und die Rodelbahn selbst **sind täglich von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr**

und für den Zeitraum der Anbringung der entsprechenden Beschilderung für jegliche Nutzung zum Zwecke der Pistenpräparierung gesperrt.“

Diese Maßnahme ist notwendig, damit es hoffentlich zu keinen Zwischenfällen während der Pistenpräparierung kommt und dient somit der Sicherheit Aller.

Anmeldung Holz und Weide und Informationen zu den Lagerplätzen für Brennholz auf öffentlichem Grund

Der jährliche Bedarf an Brennholz sowie Weidebewilligungen kann am Sonntag, 08.01.2023 in der Zeit von 10:30 bis 12:30 Uhr im Hotel Restaurant Chavalatsch bei den zuständigen Gemeindereferenten Hans Peter Spiess (Forst- und Waldwirtschaft) und Heinrich Spiess (Landwirtschaft) gemeldet werden.

Bei dieser Gelegenheit wird auch über die Lagerplätze für Brennholz auf öffentlichem Grund informiert und der Bedarf erhoben. Alle weiteren Informationen werden dann rechtzeitig bekannt gegeben und die Interessierten über die weitere Vorgehensweise informiert.

Die Holzlisten für den Bau der Erstwohnung müssen rechtzeitig im Bauamt der Gemeinde abgegeben werden, damit der Holzbedarf bei der nächsten Forsttagsatzung angegeben werden kann.

Unsere Gemeinde auf dem Weg zur KlimaGemeinde

Unsere Gemeinde ist im Herbst 2022 dem KlimaGemeinde Light Programm beigetreten und hat somit einen konkreten Schritt in Richtung Klima- und Umweltschutz unternommen.

Mit dem Beitritt zu diesem Programm möchte die Gemeinde einen Beitrag zu einer landesweiten ressourcen- und umweltschonenden Energiepolitik leisten und der Klimaerwärmung entgegen wirken und somit die Lebensqualität der Bürger:innen verbessern. Für die erfolgreiche Realisierung der Energiewende braucht es das Engagement aller Gemeindeak-



teure in Politik, Wirtschaft, Vereinen, Institutionen und nicht zuletzt aller

Bürger:innen. Das KlimaGemeinde Light Programm stellt dabei eine ver-

einfachte Methode dar, um die Südtiroler Gemeinden in den verschiedenen energie- und umweltrelevanten Handlungsfeldern zu analysieren.

Die teilnehmenden Gemeinden übernehmen das Energiebuchhaltungssystem EBO zur Erhebung der Energieverbräuche der kommunalen Gebäude und Anlagen und füllen eine Checkliste aus, um die Energie- und Umweltperformance der Gemeinde zu analysieren. Diese Erhebung des

Ist-Zustandes umfasst sechs Bereiche: Entwicklungsplanung und Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und die Kommunikation und Kooperation.

Aufbauend auf diese Erhebungen werden Maßnahmen definiert, um in den verschiedenen Handlungsfeldern eine gezielte und nachhaltige Zukunftsplanung vornehmen zu können. Dabei geht es nicht nur darum,

große ambitionierte Schritte zu setzen, sondern vielmehr durch kleine Aktionen einen Beitrag zu leisten.

Bei der Umsetzung einer nachhaltigen Umweltpolitik haben die Gemeinden eine Vorbildfunktion. Durch den Beitritt zum KlimaGemeinde Light Programm stehen wir am Anfang eines langen klimabewussten Prozesses, den es gilt gemeinsam zu meistern.

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage vom 01.1.2023 bis 31.3.2023

Christandl Monica W.we/ved. Schütz	08.02.1936 (87)	Höchenberger Siragna Adriana Maria	17.01.1939 (84)
Christandl Siegfried	15.02.1939 (84)	W.we/ved. Rufinatscha	09.01.1940 (83)
Dilitz Friederika W.we/ved. Fliri	03.03.1937 (86)	Spiess Antonia W.we/ved. Mayr	15.03.1929 (94)
Fliri Adalberto	12.01.1933 (90)	Spiess Theodor	22.02.1941 (83)
Hellrigl Johann	20.01.1943 (80)	Spiess Walter	17.03.1942 (81)
Maurer Hermann	17.01.1931 (92)	Steiner Erika W.we/ved. Altstätter	23.03.1931 (92)
Moritz Maria W.we/ved. Spiess	05.03.1934 (89)	Thuille Hildegard vereh./cgt. Warger	02.02.1939 (84)
Pegoraro Josef	13.03.1931 (92)	Tischler Paul	24.01.1936 (87)
Salutt Maria Elisabetta W.we/ved. Basso	04.03.1936 (87)	Tischler Valentin	15.02.1943 (80)
Schaller Veronika W.we/ved. Abart	28.03.1942 (81)	Wiesler Alfred	14.02.1943 (80)
Schgör Hermina W.we/ved. Kapeller	16.03.1933 (90)	Winkler Monika vereh./cgt. Christand	22.03.1936 (87)
Schwalt Rosa Agnes W.we/ved.		Wittmer Rosina W.we/ved. Spies	14.01.1935 (88)

Standesamt

Daten vom 01.09.2022 bis 30.11.2022

Geburten:

Keine

Einwanderungen:

7 Personen

Eheschließungen:

Spiess Franz und
Dietl Claudia
Fierer Jürgen und
Reinstadler Laura
Gorbunov Lev und
Koniaieva Yelyzaveta

(5 Männer, 2 Frauen)

Abwanderungen:

4 Personen
(4 Männer)

Einwohnerstand 30.11.2022

Einwohner: 960

Männer: 466

Frauen: 494

Todesfälle:

Malloth Valentin
Christandl Elisabetta
Fliri Johann

Baukonzessionen (i.S. L.G. 13/1997) und Baugenehmigungen (i.S. L.G. 9/2018):

vom 01.09.2022 bis 30.11.2022

Baukonzessionen:

INHABER	GEGENSTAND
Hellrigl Alois	Erweiterung des bestehenden Stadels, Errichtung eines Auslaufes und Überdachung des Zufahrtsweges zum Schutz vor abrutschendem Schnee - 1. Variante auf der B.p. 416 (vorher auch G.pen 1639/1 und 2302/1)
Gemeinde Taufers i.M.	Abbruch und Wiederaufbau der Almhütte auf der Stierbergalm mit Installation einer Photovoltaik-Insulanlage auf dem Dach - 2. Variante auf der G.p. 2394

Baugenehmigungen:

INHABER	GEGENSTAND
Raffener Günther Alois, Maucher Daniel, Maucher Katja	Nachträgliche Legalisierung von Maßnahmen im Sinne des Art. 95 des L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018 auf der B.p. 377, materielle Anteile 1 und 2
Fliri Gregor, Fliri Marlene	Maßnahmen zur baulichen Umgestaltung laut DPR 380/2001, Art. 3, Komma 1, Buchstabe D mit Errichtung von Garagen als Zubehör (L.G. vom 10. Juli 2018 Nr. 9, Art. 103 Abs. 24) auf der B.p. 71
Maucher Daniel, Mau- cher Katja	Energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses durch Abbruch der best. Dachgauben, Einbau von Dachfenstern und Isolierung des best. Dachaufbaues B.p. 377, mat. Anteil 2, Baueinheit 2
Prenner Artur, Sachsälber Marianna	Nachträgliche Legalisierung von Maßnahmen, die ohne Genehmigung oder davon abweichend durchgeführt wurden im Sinne des Art. 95 des L.G. 9 vom 10.07.2018 in Bezug auf das Haus auf der B.p. 296
Prenner Artur, Sachsälber Marianna	Maßnahmen zur baulichen Umgestaltung, sowie energetische Sanierungsmaßnahmen mit Erweiterung durch Nutzung des Energiebonus und Wiedergewinnungsarbeiten am bestehenden Wohnhaus auf der B.p. 296



Das Tauferer Adventkistl

Authentisch - lokal - nachhaltig



Erhältlich mittels Bestellung täglich ab 17.00 Uhr unter Tel. 340 7350626

Ausgabe des Adventkistls am Samstag, 17.12.2022 um 17.00 Uhr

Schulturnhalle Taufers i. M.

„Advent in Dorf an dr Grenz“ ist eine Gemeinschaftsaktion vom Bildungsausschuss Glurns/Taufers i.M. und TUBERIS – fir inzrn Dorf

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...

So haben wir damals in der Schule gesungen, - dass dem nicht so war, nämlich dass das Christkind nicht an jeder Weihnacht und auch nicht zu jeder Familie gekommen war, darüber sollte ich schreiben, so meinte eine ehemalige Bürgerin aus Taufers. Diese Frau lebt seit vielen Jahren in Bozen und inzwischen mit ihrem Mann in einem Seniorenwohnheim. Schließlich ist sie stolze 93 Jahre alt und hat die karge Nachkriegszeit erlebt. Sie weiß um die Not von damals, auch dass mit dem wenigen Geld durch den Verkauf vom Vieh, die nötigsten Ausgaben gedeckt werden mussten. Für den Haushalt blieb nur wenig übrig, man war Selbstversorger.

Als die Ernte unter Dach und Fach, sowie das Vieh eingestellt war, ging es ans Dreschen. Die Tage wurden kürzer und man musste sich beeilen. Obwohl man schon bei der Ernte die meisten Körner aus den Garben geschlagen hatte, breitete man nun erneut das Roggenstroh auf der Tenne aus, um auch das letzte Körnchen noch herauszuklopfen, es ging ja ums tägliche Brot. Dieses Dreschen hatte einen besonderen Klang. Es musste im Takt geklopft werden. Meist waren mehrere Personen dabei, es klang fast melodisch, überhaupt, wenn man nur im Vorbeigehen für einen Moment stehenblieb, um zu lauschen. Ansonsten war es eine kalte Arbeit, die Stiele der Dreschflügel waren aalglatt, selbst Handschuhe konnten gegen die Kälte nicht ankommen. Die Drescher mussten immer wieder ihre Hände mit Wärme anhauchen.

„Ja und schließlich hatten wir es geschafft, noch vor Weihnachten mit dem Dreschen fertig zu werden!“, meinte Frau Mathilde. Beim Mittagessen am Heiligen Abend sagte ihr Vater: „Das Christkind wird heuer nicht kommen können.“ Sie, die Großen, verstanden sehr wohl, dass es nicht am Christkind lag, sondern an dem Geld, das die Eltern nicht hatten. Vorfreude war trotzdem da, dazu hatten schon die feierlichen Rorateämter beigetragen. Auch die glanzvolle Weihnachtsmesse stand bevor, sowie die geruhsamen Tage zwischen den Jahren.



Nun durften die Kinder den Christbaum schmücken. Die Mutter war in der Küche mit den Krapfen beschäftigt, auf die sich alle freuten. Zu Weihnachten gab es zudem noch besonders gutes Essen. Man hatte ja erst vor kurzem „den Johrfock“, das Mastschwein geschlachtet, da gabs dann gute Würste und feine „Bratlan“. Gehungert, wie damals in den Städten, hat man bei uns nie.

Es war nach dem II Weltkrieg, das ganze System war zusammengebrochen: keine Arbeit, kein Geld, die Wirtschaft erholte sich nur langsam. Die Mädchen bekamen nur Arbeit als Magd oder „Kindsdirn“, die Burschen als Knecht oder Hirte, eine Lehrstelle zu bekommen, war schon eine Besonderheit. Es konnte nur besser werden. Das wurde es auch, zwar nur langsam, aber doch. Eine große Lücke in unserer Dorfgemeinschaft haben die vielen Gefallenen des II Weltkrieges, 42 an der Zahl, hinterlassen.

Sobald die Grenze zur Schweiz wieder geöffnet wurde, gingen viele Mädchen dorthin, um zu arbeiten, verheirateten sich dann dort und blieben fern. Es reihen sich die Jahre, das eine um das andere, so vergeht die Zeit. Zu Silvester sagte ein kleiner Bub: „Mama, nun haben wir bald keine Tage mehr!“ Doch am nächsten Morgen hing schon wieder ein neuer Kalender an der Wand, mit dem 1. Blatt.

So geht es weiter. Möge uns das neue Jahr nur Gutes bringen, die Völker die da in Aufruhr sind, sich beruhigen und den Frieden anstreben. Es ist schon besorgniserregend genug, dass die Natur aus den Fugen gerät. Man predigt gegen den Energieverbrauch und doch wird gegrattelt, gefahren und geflogen, Wasser verbraucht ohne Ende, dafür ist der Strom ordentlich teurer geworden. Das alles hebt die Welt nicht aus den Angeln, die dreht sich einfach weiter!

*Eine zufriedene Weihnacht,
sowie ein glückseliges neues Jahr
wünscht Euch allen*

Rosina Wittmer Spiess



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

Vollversammlung der Bäuerinnen Taufers i.M.

Bei winterlichen Temperaturen fand am Freitag, 2. Dezember die Vollversammlung der Bäuerinnen Taufers statt. Nach vier ereignisreichen Jahren wurde der bisherige Ausschuss wie folgt wiedergewählt:

- Tamara Spiess
Obfrau
- Ute Christandl
Stellvertreterin
- Erika Malloth
Schriftführerin
- Johanna Christandl &
Rosalinde Schütz
Kassier
- Susi Christandl &
Johanna Plangger
"Event Gestaltung"
- Maria Luisa Plangger
Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsam haben wir die letzten Jahre Revue passieren lassen und blicken zuversichtlich in die Zukunft. Veronika Kofler, die Bäuerin-



nen Vertreterin des Bezirks Vinschgau war auch anwesend. Sie äußerte den Wunsch, dass sich wieder eine Tauferer Bäuerin für eine Kandidatur im Bezirk bereit erklärt. Wer sich für ein solches Engagement interessiert, kann sich bei Tamara Spiess melden.

Auch wurde der Anstoß für eine neue Initiative gegeben für jene die Bäuerinnen nähbegeisterte Frauen suchen, welche in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Trachten Hosen nähren. Die Kosten übernimmt vollständig die Musikkapelle.

Weiters sind die Bäuerinnen stets offen für Vorschläge bezüglich Kursen oder Vorträgen, sollte also jemand eine Idee haben kann er sich gerne bei den Bäuerinnen melden, um eine Umsetzung zu besprechen.

Abschließend bedanken sich die Bäuerinnen bei allen Tauferern für die Unterstützung aus dem Dorf und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und Frohe Weihnachten, sowie ein erfolgreiches Jahr 2023.





PFLEGEFAMILIEN GESUCHT

(teilzeitig und vollzeitig)

Wir suchen:

- Familien, Paare oder Einzelpersonen, die ein Kind für einige Stunden die Woche betreuen oder
- Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einem Kind vorübergehend oder längerfristig ein zu Hause geben

Wir bieten:

- entsprechende Vorbereitung
- Austausch mit anderen Pflegepersonen / Veranstaltungen
- kontinuierliche Begleitung durch das Team der familiären Anvertrauungen

Kontaktdaten für Fragen oder für ein unverbindliches Informationsgespräch:

Sozialsprengel Mittelvinschgau
Hauptstraße 134 in Schlanders
Tel. 0473 736 700
infosprengelschlanders@bzgvin.it

Sozialsprengel Obervinschgau
Marktgasse 4 in Mals
Tel. 0473 836 000
infosprengelmals@bzgvin.it



Bezirksgemeinschaft Vinschgau
Comunità Comprensoriale Val Venosta
Sozialdienste | Servizi Sociali

Bereich Kinder und Jugendliche | Area Minori

www.bzgvin.it

*Mit Menschen wachsen.
Crescere con le persone.*

Heizen mit Holz... aber richtig!

Jetzt, wo die Heizperiode beginnt, geben die Berufsgemeinschaften der Hafner*innen und Kaminkehrer*innen im Ivh gemeinsam mit dem Amt für Luft und Lärm wichtige Tipps zum richtigen Heizen.

Richtigen Brennstoff verwenden

- Geeignet sind unbehandeltes Stückholz oder Holzbrennstoffe wie Briketts oder Pellets.
- Gespaltenes Stückholz trocken und gut durchlüftet mindestens 2 Jahre lang lagern.
- **Das Verbrennen von Papier (Zeitung, Zeitschriften, Kartonen, ...), Abfall (Milchpackungen, Joghurtbecher, Plastikflaschen, ...) und behandeltem Holz (alte Möbel, Kisten, Balkonen, Türen, ...) ist VERBOTEN!**
- Wer Müll oder feuchtes Holz verbrennt, verschmutzt nicht nur die Umwelt und belästigt die Nachbarschaft mit Gestank, sondern braut sich im eigenen Haus einen giftigen Cocktail.
- Durch die aggressiven Gase bzw. Säuren, die sich beim Verbrennen

von Abfällen bilden, wird die Lebensdauer von Holzöfen und Herden stark reduziert. Die Wartung verteuert sich. Die Gefahr eines Kaminbrandes steigt.

Richtig befüllen

- Große Holzscheite unten, kleinere oben.
- Im oberen Bereich das Feuer entfachen.
- Der Ausstoß an Schadstoffen kann somit stark verringert werden.
- Der Brennraum darf nicht überfüllt werden (Anleitung des Herstellers befolgen).
- Vor dem Anzünden müssen die Luftklappen ganz geöffnet werden.

Richtig verbrennen

- Während der Verbrennung müssen die Luftklappen vollständig geöffnet bleiben.
- Falls notwendig, Holz erst bei Glut nachlegen.
- Die Luftklappen dürfen erst ge-



Richtig einheizen – Foto: Christian Gross

schlossen werden, sobald keine gelben Flammen mehr sichtbar sind (sondern nur mehr kleine, blaue).

- Feuer nicht drosseln!

Richtig reinigen und warten

- Lassen Sie den Kamin regelmäßig vom Kaminkehrer reinigen und vergessen sie nicht die Wartung der Feuerstätte durch den qualifizierten Fachmann. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Hafner und Kaminkehrer zur Verfügung.

„Neues von der Amtstierärztin“

Schafe und Ziegen

Die Almsaison ist zu Ende und wie jedes Jahr sind nicht alle Tiere wieder unbeschadet nachhause gekommen. Es ist wichtig beim Einstallen eine Bestandsaufnahme zu machen und anschließend das Stallregister richtig zu stellen.

Hausschlachtung

Da immer wieder Schlachtabfälle im Wald, in Obstwiesen oder in Abgründen neben Bergstraßen gefunden

werden, möchte ich nochmal darauf hinweisen, dass diese ordnungsgemäß entsorgt werden müssen. Das Abfallwirtschaftszentrum in Glurns, in dem der Tierkadavercontainer zur Verfügung steht, ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 geöffnet. Eine Hausschlachtung ist im Vorfeld der Amtstierärztin zu melden!

BVD (Bovine Virusdiarrhö)

Hervorgerufen durch ein Pestivirus gehört die BVD zu den weltweit

wirtschaftlich bedeutsamsten Infektionskrankheiten des Rindes. Bei trächtigen Kühen kann es zum Absterben der Frucht, Verwerfen, Missbildungen und Geburt von Dauervirusausscheidern kommen. Besonders gefährlich ist dieses Virus für trächtige Rinder: erfolgt die Infektion zwischen dem 2. und 4. Trächtigkeitsmonat, so wird das Virus auf das ungeborene Kalb übertragen. Solche Kälber werden zu Dauervirusausscheidern und können den

gesamten Bestand infizieren. Die Übertragung erfolgt über Kot, Speichel, Harn, Sperma, Nasen-Augenausfluss und in hohen Konzentrationen über das Fruchtwasser und die Nachgeburt. Die Tiere infizieren sich durch beschnüffeln und lecken. Das Virus kann auch sehr leicht mit kontaminierten Stiefeln (Mist) und Kleidung (Mist, Speichel) übertragen werden.

In Südtirol wird diese Tierseuche bereits seit 1999 anhand eines Pflichtbekämpfungsprogrammes bekämpft und überwacht. Seit 2005 werden bei allen neugeborenen Kälbern beim Einziehen der Ohrmarken durch den Tierkennzeichner Stanzproben des Ohrknorpels entnommen und auf BVD untersucht. Deshalb ist es äußerst sinnvoll und wichtig die Kälber sobald wie möglich nach der Geburt kennzeichnen zu

lassen bzw. auf jeden Fall innerhalb den gesetzlich vorgeschriebenen 3 Wochen.

Für den Menschen besteht keine Gefahr, weder bei Kontakt mit infizierten Tieren, noch beim Konsum von Milchprodukten und Fleisch.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehe ich ihnen gerne zur Verfügung!

*Die Amtstierärztin
Dr. Ramona Stecher*

ASV Taufers i.M./Raiffeisen - Laufgemeinschaft Laatsch-Taufers

Auch wir Läufer konnten nun heuer endlich wieder an verschiedenen Laufveranstaltungen und an Wettkämpfen teilnehmen und mussten uns nicht mehr nur mit Trainingseinheiten begnügen.

Trainiert wurde die Laufgemeinschaft Laatsch-Taufers wieder von den erfahrenen Betreuern Günther Tragust, Resi Tragust, Anna Stecher, Werner Rufinatscha und Konrad Schwalt.

Von Mitte März bis Mitte Oktober haben wir zwei mal pro Woche trainiert, jeweils einmal im Gelände und ein mal auf der Bahn auf der Sportanlage in Mals.

Heuer haben wir an folgenden Läufen teilgenommen: Sarnthein, Oberwienbach, St. Valentin auf der Haide, Mals, Villanders, Schabs, Laas, Sterzing, Niederdorf, Sarnonico und am Finale in Schluderns. In der Mannschaftswertung belegten wir den sehr guten zweiten Platz hinter Laas und noch vor Sarntal. Einige Läufer haben im Sommer zudem auch am Reschenseelauf teilgenommen.



Leider tut sich die Laufgemeinschaft schwer neue Trainer bzw. Betreuer zu finden. Es wird leider immer schwieriger junge Leute für die Trainings- und Betreuungsaufgaben zu begeistern und zunehmend auch schwieriger Kinder und Jugendliche aktiv zum Laufen und zur Teilnahme

an Laufveranstaltungen zu bewegen. Interessierte können sich gerne bei mir melden und sind eingeladen sich der Laufgemeinschaft anzuschließen und mitzumachen.

*Der Sektionsleiter
Konrad Schwalt*

An die Pfarrgemeinde Taufers



Am 16. Dezember wird die neue Glocke in Innsbruck gegossen, wo auch einige Interessierte dabei sind.

Voraussichtlich werden wir die feierliche Weihe am Josephi Sonntag, den 19. März 2023 abhalten. Auch steht im nächsten Frühjahr der Besuch des Bischofs Ivo Muser an, und wir hoffen, dass die Glockenweihe von Ihm vorgenommen werden kann!

Im nächsten Jahr wird in der Pfarrkirche das Stromnetz erneuert, da das alte nicht mehr sicher ist.

In diesem Zuge wird auch die Alarmanlage aus den 70er Jahren erneuert, auch im Pfarrmuseum müssen wir die Alarmanlage nachrüsten.

Für diese Arbeiten haben wir das Glück die einheimische Elektrofirma Malloth Annia und Josef als zuverlässigen Partner zu haben. Im Namen der Pfarrei ein großes Vergelt's Gott für den Einsatz, und für die gespendeten neuen Hängelampen im Kirchenschiff.

Der Pfarrgemeinderat ist bestrebt so gut wie möglich das vorhandene Gut der Pfarrei zu verwalten und zu

erhalten, doch ohne die Unterstützung der Gemeinde Taufers, und der gesamten Dorfbevölkerung ist das nicht möglich. Deshalb bedanken wir uns herzlich für die große finanzielle Hilfe auch bei der Raiffeisenkasse Prad – Taufers, bei der Gemeindeverwaltung, und bei euch allen.

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen gesegnete Weihnachten, und ein christliches, gutes neues Jahr!



Cäciliensonntag

Am 20.11.2022 feierte die Tauferer Musi ihre Kirchenpatronin, die hl. Cäcilia. Der musikalische Sonntag startete mit dem feierlichen Einzug zur hl. Messe welche von Pfarrer Werner Mair zelebriert wurde. Mit gutem Geschick hatte unser Kapellmeister die Stücke ausgesucht. Umrahmt wurde die Messe unter anderem von Punter Lukas an der Orgel und als Kantor. Nach dem Kirchen fand zum zweiten Mal das Frühshoppen mit Konzert der Jugendkapelle statt welches gut besucht war. Bei guter Weißwurst und selbstgemachten Kuchen wurde viel geratscht und gelacht. Gegen 12:00 Uhr trafen sich alle Musikanten und die Ehrengäste im Gasthaus Avinga zum gemeinsamen Mittagessen. Nach den Ansprachen der Ehrengäste wurden wir von Hugo und Claudia wie immer gut verköstigt. Anschließend fanden die Ehrungen statt. Dieses Jahr erhielt Barbara Christandl und Hanspeter Joos das Ehrenzeichen in Silber für 25 jährige Tätigkeit bei der Musikkapelle Taufers i.M. Besonders zu erwähnen ist das Ehrenzeichen in Gold welches Hanspeter Spiess für seine 40-jährige Tätigkeit erhalten hat. Als Geschenk erhielt Hanspeter ein Holzfarbenportrait gemalt von unserer Musikantin Verena Fliri. Mit zwei traditionellen Märschen für unsere Gastgeber endet der offizielle Teil der Cäcilienfeier. Einige wenige hielten noch etwas länger bei einem guten Glas Wein und so mancher alter Erinnerung aus.

Wir möchten uns bei all unseren aktiven Musikanten bedanken. Ein Dank geht auch an die gesamte Dorfbewölkerung, vor allem aber an alle



Freunde und Gönner der Tauferer Musi, welche uns ganzjährig finanziell unterstützen. Es freut uns dass all unserer Auftritte soviel Andrang und Applaus erhalten.

In diesem Sinne eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.



Heimatbühne Taufers i. M.



Die Heimatbühne Taufers i. M. brachte in diesem Jahr leider kein Stück auf die Bühne. Die unsicheren Pandemiezeiten ließen uns zu Beginn des Jahres noch etwas zögern, im Laufe des Jahres stellte sich heraus, dass der Spielleiter aus zeitlichen und beruflichen Gründen dieses Jahr keine Theaterzeit schafft.

Wir sind jedoch sehr zuversichtlich und nehmen uns für das Jahr 2023 eine Spielzeit fest vor.

In Zusammenarbeit mit der Grundschule Taufers konnte in diesem Schuljahr ein Theaterpädagogisches Projekt an der Grundschule organisiert werden.

Unter der Leitung von Schwienbacher Nadia (Schauspielerinnen und Theater-

pädagogin) erarbeiten die Grundschüler*innen ihr ganz persönliches Theaterstück und können so ihre Ideen einfließen lassen.

In mehreren Projekttagen werden gemeinsam Figuren entwickelt, Geschichten erfunden und Dialoge geschrieben. Alle werden bis zum Schluss ihre Rolle finden im Theaterstück, ob auf der Bühne oder auch hinter der Bühne.

Das Stück beschäftigt sich mit dem Thema Licht, mit der Wichtigkeit des Lichts, dessen Bedeutung und Vielem mehr.

Das Projekt konnte nur durch die finanzielle Unterstützung durch das Land Südtirol, dem Südtiroler Theaterverband und der Raiffeisenkasse

Prad-Taufers realisiert werden, dafür ein großes Dankeschön.

Die Aufführung des Theaterstückes „Die Lichtbringer“ findet am Samstag, 17. Dezember 2022 um 17 Uhr in der Schulturnhalle statt.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

*Wir wünschen allen eine ruhige
Adventszeit, besinnliche und schöne
Weihnachtsfeiertage mit der Familie
und mit Freunden und
alles Gute und
Gesundheit für das
neue Jahr
2023.*






Freiwillige Feuerwehr Taufers i.M.

Vom **26.12.2022** bis **08.01.2023** veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr im **Gasthof Avinga** das traditionellen **Preistrendeln**. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Zu den jeweiligen Siegerpreisen werden auch 3 Tagespreise vergeben.

Wie in den letzten Jahren wird die Feuerwehr auch heuer die **Kalenderaktion** durchführen. Mit Beginn am Stefanstag, den 26. Dezember werden die neugestalteten Kalender von den Feuerwehrmännern an die Haushalte verteilt.

Die **Christbäume** werden am **Samstag den 17.12.2022 ab 10:30 Uhr** auf dem Gemeindeplatz Taufers sowie bei der Feuerwehrhalle in Rifair ausgeteilt. Neben den Christbäumen ist auf dem Gemeindeplatz auch für Speis und Trank gesorgt.

Wir danken allen für die Unterstützung und wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute im kommenden Jahr 2023.

**Die Freiwillige Feuerwehr mahnt:
Christbäume mit Kerzen nie ohne Aufsicht lassen!!!!**



Das Jahr neigt sich fast dem Ende zu. Einige Veranstaltungen sind für die Kinder aber noch geplant, wie das ELKI-Basteln in der Bibliothek am 12. Dezember ab 15:00 Uhr, oder der Vorlesenachmittag am 21. Dezember von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Eine tolle Bücherkiste mit Tip-Toi – Büchern und Stift zum Ausleihen, steht auch bereit für unsere jungen

Leser. Laufend bekommen wir immer neue Bücher, auch für unsere großen Leser.

Im neuen Jahr haben wir auch wieder tolle Veranstaltungen geplant, eine davon ist ein Vortrag über das „Aufräumen“ mit Referentin Berta Pircher Margesin, sie ist Coach für Ordnung und Effektivität. Das traditionelle Frauenkarten wird auch stattfinden. Außerdem feiert die Bibliothek im kommenden Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.

Die Termine für unsere Aktivitäten werden wir im Gemeindeblatt veröffentlichen oder früh genug bekanntgeben.

Am 24. Dezember (Heilig Abend) und am 31. Dezember (Silvester) bleibt die Bibliothek geschlossen.

Das gesamte Bibliotheksteam wünscht allen kleinen und großen Lesern eine schöne, friedliche Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes und lesefreudiges neues Jahr.



Die Teilnehmer des heurigen Krippenbaukurses mit Referent Hirschberger Richard und die selbstgemachten Krippen.





Passend zum heurigen Jahresthema „Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein“ haben sich die älteren Kinder aus dem Kindergarten Taufers mit dem Thema „Müll und Plastik“ auseinandergesetzt. Aus einem sehr interessanten Buch aus der Bibliothek erfuhren sie, dass es Plastik nicht immer gab und man früher Gegenstände aus anderen Materialien wie z. B. Holz, Metall, Glas, Stein usw. herstellte. Diese waren natürliche Baustoffe und stellten für die Umwelt keine große Belastung dar, sollten die Dinge kaputt gehen oder nicht mehr gebraucht werden.

Erstaunt waren die Kinder über den folgenden Vergleich: Ein Blatt verwest innerhalb eines Jahres oder wird von Mikroorganismen und Kleintieren im Wald zersetzt. Eine Plastikflasche hingegen, achtlos in die Natur geworfen, würde sich auch in vielen Jahren nicht zersetzen! Besonders schlimm fanden die Kinder das Bild, das ein Meer mit seinen Bewohnern zeigte. Sie konnten darin schwimmende Plastikteile erkennen und eine Ente, die durch einen treibenden Müllteppich hindurchschwamm. Sie sahen auch einen Delfin, der sich in einem Plastiknetz verfangen hatte und eine Schildkröte, die drauf und dran war, ein kleines Plastikstück zu fressen. Die Kinder waren entsetzt und meinten:

- „In so an Meer mechat i nia schwimmen“.
- „Do schwimp dr gonze Dreck jo a afn Strond ausisem konn i sem a nimmr spielen“.
- „Di Tiere verwechsln jo in Müll mit iran Fressen!“
- „Di Tiere kennen asou jo a sterben!“

Zur Frage, ob auch wir in Taufers etwas dazu beitragen könnten, die Meere und die Natur zu schützen, äußerten sich die Kinder:

- „I wear nia mea epes afn Weg schmeißn“.
- „Und wenn i an Müll af dr Stoß sig, nor klaub idn auf und wirf ihn in Müllkübl“
- „Und dr Mama sog i a, dass sie nix mea aufn Bodn werfn soll. Des sog i a zu die ondern Leit“.

An einem Vormittag im Herbst machten wir uns, bewaffnet mit Plastikhandschuhen und Müllsäcken, auf den Weg zum großen Spielplatz neben der Schule. Dort krochen wir unter die Hecken, guckten in alle Ecken und sammelten fleißig allen weggeworfenen und auf dem Boden liegenden Müll in unsere Plastiksäcke. Am Ende waren es eineinhalb Müllsäcke, die wir füllten und



schließlich den Gemeindearbeitern übergaben. Abgesehen davon, dass Plastik nicht verrottet und der Umwelt schadet, spielen wir viel lieber auf einem gepflegten Spielplatz. Und wir hoffen, dass alle, die dort spielen oder sich dort aufhalten, uns helfen, diesen Platz sauber zu halten.

Die Einschreibungen in den Kindergarten für das Kindergartenjahr 2023/2024 finden vom 09. bis zum 17. Jänner 2023 statt und erfolgen ausschließlich online über SPID, dessen Zugang rechtzeitig besorgt werden muss.

Alle Kinder, die das dritte Lebensjahr innerhalb Dezember 2023 vollenden, können in den Kindergarten eingeschrieben werden.

Die Familien können sich für Fragen und Anliegen im Vorfeld telefonisch von 7.30- 8.30 Uhr unter der folgenden Telefonnummer melden: +39 0473 832084.

Die nachstehenden Informationen dienen als Hilfe, falls Eltern bezüglich SPID Account Hilfe benötigen: DIGGY ist ein Gemeinschaftsprojekt der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft, der Volkshochschule Südtirol und des KVV und ist DIE Anlaufstelle für digitale Fragen. Das DIGGY kann während der Öffnungszeiten ohne Anmeldung genutzt werden und ist kostenlos! Die Besucher entscheiden selbst, wann, wie lange und wofür sie den DIGGY-Treff nutzen. Wenn sie Fragen zu ihrem PC, einem Computerprogramm haben oder Hilfe bei der Installation einer Software brauchen, können sie ihr Handy, Tablet oder Laptop nehmen und die DIGGY-Treffs in der Bibliothek Laas, Bibliothek Matsch und der Mittelpunktbibliothek Schlандers besuchen. Für die aktuellen Termine kann bei den Bibliotheken nachgefragt werden.

Weitere Infos unter: www.diggy.bz.it

Der Herbst im Revoluzer Treff Taufers



Der Herbst startete recht spannend im Revoluzer Treff mit zwei Aktionen:



Einen ausgiebigen Besuch im Hochseilgarten Allitz mit anschließendem Dinner im Bistro Eys. Hier waren die Mädels der ersten Mittelschulklasse voll aktiv dabei. Die zweite Aktion führte uns nach Algrund ins Algo mit Shopping und Kino-Besuch zu Halloween. Leider ließen die Fahrzeiten der öffentlichen

Verkehrsmittel ein Halloween-Kino-Film nicht zu, wir machten aber trotzdem das Beste aus diesem abwechslungsreichen Tag – mit Takkos und Popcorn ;-). Der Treff erfreut sich an den hohen Besucherzahlen und spaßigen und redseligen Öffnungszeiten. Im November haben wir im Treff in kleiner Runde noch nachhaltige DIY Adventskalender gemacht.



Ein cooler Workshop über „Wie Gaming und Medienkonsum süchtig machen kann“ - vom Präventionsforum - mit Alex Giovannelli als Referent, steht im Angebot am 25.11.22 ab 19:00 Uhr für

alle interessierten Jugendlichen ab 11 Jahren. Nach zwei Nachmittagen fleißigen Kekse backen und dekorieren Ende November, lassen wir den Dezember nach der Schemenwoche gemütlicher mit „normalen Öffnungszeiten“ ausklingen. Am Sonntag den 11.12.22 bietet der Treff nach der Lichterwanderung ein Standl mit Keksen am Marktplatz an.



Öffnungszeiten Dezember 2022 Treff Taufers

03. + 04.12.2022 zu wegen Schemen-Woch

Der Treff öffnet
jeweils von 19:00–22:00 Uhr
am

Freitag 09.12.2022
Samstag 10.12.2022
Freitag 16.12.2022
Samstag 17.12.2022
Freitag 23.12.2022

Sonntag 11.12.2022 ab ca. 17:00 Uhr
Adventsmarkt-Standl nach der
Lichterwanderung am Marktplatz

ab 24.12.2022 bleibt der Treff
bis 16.01.2022 zu wegen Urlaub

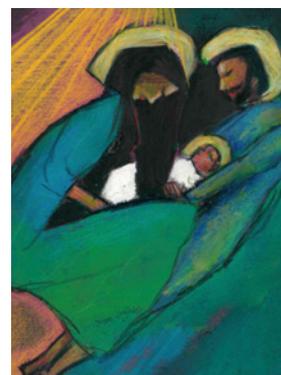
**Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr 2023**

ANNA 3898494238
REVOLUZER@JUGENDTREFF.BZ



Weihnachtskartenaktion

Die digitalen Medien haben sie fast verschwinden lassen: die Postkarten! Ein Wunsch, ein Gedanke, ein Gruß sind aber weit mehr, als es eine Karte im E-Mail-Postfach zu sein vermag.



Jedes Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf Weihnachtskarten mit Werken namhafter Südtiroler Künstlerinnen und Künstler an, zum Verschicken an Geschäftspartnerinnen und -partner. Mit dem Kauf einer Karte helfen Sie auch dem Südtiroler Kinderdorf! Alle Informationen dazu unter www.kinderdorf.it.



Vereine von Taufers im Münstertal übergeben großzügige Spende an das Südtiroler Kinderdorf

Weihnachtskartenaktion 2022 gestartet

Am 11. November statteten einige Mitglieder der Vereine von Taufers im Münstertal dem Südtiroler Kinderdorf in Brixen einen Besuch ab und übergaben die großzügige Spende von 3.969 Euro an Präsidentin Sabina Frei. Spenden wie diese sind für das Kinderdorf von unschätzbarem Wert, denn rund **ein Viertel** der Angebote werden derzeit über Spenden finanziert: vom stationären Angebot von ca. 50 Plätzen für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen, über die mobile Familienarbeit bis hin zur Begleitung von alleinerziehenden Müttern mit ihren Kindern.

Der Erlös der Spendensammlung der **Vereine von Taufers im Münstertal** kam im August zusammen, als die kleine Grenzgemeinde unter dem Motto „Vereine vereint!“ die Dorfgemeinschaft zusammentrommelte und für ein aktives Engagement im Dorfleben warb: Fast alle örtlichen Vereine und Organisationen stellten sich vor und feierten ein großes Fest gemäß dem Motto „Gemeinsam lässt sich viel bewegen“. Die Aktion fand innerhalb der Dorfgemeinschaft großen Anklang und die Spende fand mit dem Südtiroler Kinderdorf einen sehr dankbaren Adressaten.



TAUFERER DORFGUGGER



Dezember 2022

Sa, 17.12.22	Christbaumverkauf der FF
Sa, 17.12.22	Aufführung des Theaterstückes „Die Lichtbringer“ um 17 Uhr in der Schulturnhalle
Do, 29.12.2022	Neujahrblasen - Tella
Fr, 30.12.2022	Neujahrblasen - Rifair, Spitol, Mühlen, Mangitz
Sa, 31.12.2022	Neujahrblasen - Pradatsch, Grenze, Puntweil, restliches Dorf
26.12.22- 8.1.2023	Preistrendeln der FF im Gasthof Avinga

Das Informationsblatt der Gemeinde Taufers i. M. ist auch im Internet abrufbar: www.gemeinde.taufers.bz.it

Nächster Erscheinungstermin: März 2023

Editierbare Beiträge und digitale Fotos bis 20. Februar 2023 an die Redaktion schicken.

E-mail: redaktion.informationsblatt@gemeinde.taufers.bz.it

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Taufers i.M.

Eingetragen im Register der Herausgeber am 20.4.2001 unter Nr. 8/2001

Grafik und Druck: Südtirol Druck, Tscherms

Datenschutz Hinweis: Die Informationen gemäß Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 finden Sie unter www.gemeinde.taufers.bz.it/datenschutz



**Der Anzug
sitzt perfekt.**

Und die Versicherung?

**Die Absicherung, die du brauchst.
Bei der Bank, die du kennst.**

Das Leben steckt voller Veränderungen.
Wir sichern deine Lebensqualität mit
individuellen Versicherungslösungen.
Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank